

„“

**Essenz:** Liebliche Kinder, euer Versprechen lautet, dass ihr euch immer an den Vater erinnern und den einen Vater lieben wollt, bis ihr rein geworden seid.

**Frage:** Wonach streben die klugen Kinder in Anbetracht der Zeit?

**Antwort:** Am Ende, wenn ihr euren Körper verlasst, sollte es nur noch die Erinnerung an Baba und an nichts anderes geben. Von jetzt an arbeitet ihr klugen Kinder darauf hin, weil ihr eure karmischen Konten beglichen haben müsst, bevor ihr nach Hause zurückkehren könnt. Lernt, die Anhänglichkeit an eure alte Haut zu überwinden: „Ich gehe jetzt zu Baba.“

**Lied:** Weder wird sich Er von uns trennen noch werden wir Leid erfahren...

**Om Shanti.** Der Vater ist hier und unterrichtet euch Kindern und ihr verspricht dem Unbegrenzten Vater: „Baba, ich gehöre zu Dir. Bis zum Ende, bis wir das Land des Friedens erreichen, wird die Last der Vergehen, die wir in vielen Leben angesammelt haben, in Erinnerung an Dich verbrannt.“ Dies nennt man Yogafeuer. Es gibt keine andere Methode. Nur der Eine ist der Läuterer und der Shri Shri 108 Jagadguru. Er allein ist der Vater der Welt, der Lehrer der Welt und der Guru der Welt. Nur Baba vermittelt das Wissen über den Beginn, den Verlauf und das Ende der Schöpfung. Dies ist die unreine Welt. Es ist für den Einzelnen in dieser Welt nicht möglich, rein zu sein. Der Läuterer und Vater gibt jedem das Seelenheil. Ihr seid Seine Kinder geworden und ihr lernt, wie ihr die Welt reinigen könnt. Shiva muss auf jeden Fall über der Trimurti platziert werden. Schreibt auch: „Die Souveränität der Gottheiten ist euer Geburtsrecht.“ Man beansprucht sie jetzt, im Übergangszeitalter des Kreislaufs. Solange dies nicht klar und deutlich geschrieben steht, können die Leute es nicht verstehen. Und die andere Sache ist, dass wenn sie den Namen „Brahma Kumaris“ lesen, das Wort „Prajapita“ auf jeden Fall auch damit verbunden sein muss, weil viele Leute den Namen „Brahma“ kennen. Schreibt: Prajapita Brahma Kumaris Ishwariya Vishwa Vidhyalaya. Ihr wisst, dass nur der Eine Vater die Welt, die jetzt wie aus Stein ist, in eine reine und göttliche Welt verwandeln wird. Zu dieser Zeit ist kein einziger Mensch rein. Die Menschen bekämpfen und verletzen sich gegenseitig. Sie behaupten sogar, dass der Vater als Fisch und als Krokodil inkarniert ist. Sie verstehen nicht, was mit Inkarnation gemeint ist. Inkarnation bezieht sich nur auf den Einen. Er tritt auf subtile Art und Weise in einen Körper ein und reinigt die Welt. Alle anderen Seelen haben ihre eigenen Körper, aber dieser Eine besitzt keinen. Er ist jedoch der Ozean des Wissens. Wie gibt Er euch das Wissen? Dazu benötigt Er einen Körper. Niemand außer euch weiß von diesen Dingen. Es gehört Mut dazu, zu Hause mit der Familie zu leben und rein zu werden. Ein Mahavir zu sein bedeutet, Mut zu zeigen. Es erfordert sehr viel Mut, in der Praxis das zu erreichen, was die Sanyassis nicht erreichen können. Der Vater gibt euch Seine göttliche Anweisung, zu Hause bei eurer Familie zu bleiben und rein wie eine Lotosblume zu leben. Nur dann könnt ihr einen hohen Status beanspruchen. Wie sonst könntet ihr das Königreich der Welt erhalten? Dies ist das Studium, von einem gewöhnlichen Menschen zu Narayan zu werden. dies ist eine Pathshala, eine Schule. Viele Leute studieren hier. Deshalb steht geschrieben: World Spiritual University. Das sind die korrekten Worte. Ihr Bewohner Bharats wisst, dass es erst gestern war, als wir die Meister der Welt waren. Selbst heute noch werden Tempel für Radhe und Krishna und für Lakshmi und Narayan gebaut. Einige bauen sogar Tempel für unreine Menschen. Vom Kupfernen Zeitalter an gibt es nur unreine Menschen. Es besteht ein großer Unterschied darin, für Shiva und die Gottheiten Tempel zu bauen und Tempel für unreine Menschen zu bauen. Sie sind keine Gottheiten. Deshalb rät der Vater euch, ihr tief über diese Dinge nachzudenken. Baba erklärt, wie das, was ihr aufschreibt, jeden Tag verändert werden muss. Fragt nicht: „Warum hat man es nicht so gemacht wie am Anfang? Warum wurde uns die Bedeutung von Manmanabhav jetzt anders erklärt?“ Baba sagt. „Oh, ihr wäret nicht in der Lage gewesen, so wie am Anfang in Erinnerung zu bleiben.“ Nur sehr wenige Kinder sind imstande, auf alles eine richtige Antwort zu geben. Was kann der Lehrer tun, wenn es nicht im Schicksal der Kinder ist, einen hohen Status zu beanspruchen? Baba wird euch nicht erhaben machen, indem Er euch segnet. Ihr müsst euch selbst überprüfen, welche Art Dienst ihr verrichtet. Denkt ständig tief über den Ozean des Wissens nach. Das Bild mit der Aufschrift „Wer ist der Gott der Gita“ ist das wichtigste. Gott ist unkörperlich. Er kann aber nicht ohne Brahmas Körper sprechen. Er tritt im Übergangszeitalter in dessen Körper ein. Woher kommen denn Brahma, Vishnu und Shankar? Es muss doch eine Biografie geben. Niemand weiß etwas darüber.

Was Brahma betrifft, sagen die Leute: „Geh zu Brahma mit den 100 Armen!“ oder: „Geh zu Brahma mit den 1000 Armen.“ Sie haben eine Geschichte darüber erfunden. Prajapita Brahma hat so viele Kinder und sie kommen hierher nach Madhuban, um rein zu werden. Leben für Leben sind sie immer unreiner geworden aber jetzt gilt es, vollkommen rein zu werden. Ihr erhaltet die göttliche Anweisung, euch immer an Shiv Baba allein zu erinnern. Sogar jetzt sind einige von euch nicht imstande zu verstehen, wie man sich an Baba erinnert. Sie sind verwirrt. Wenn man, nachdem man zum Vater gehört, nicht zu die unreinen Sanskars überwindet, weil man nicht auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt - welchen Status kann man dann beanspruchen? Selbst wenn man hingegeben ist, was hätte man davon? Solange man keine wohlthätige Seele wird und auch andere dazu macht, kann man keinen hohen Status beanspruchen. Je weniger man sich an Mich erinnert, desto niedriger wird der zukünftige Status sein. Man kommt dann später auf die Erde herab, gemäß den Bemühungen, die man hier macht. Denkt nicht, dass ihr eine Doppelkrone erhaltet, nur weil ihr alles hingegeben habt. Nein, in so einem Fall wird man ein Mitglied Dienerschaft und man bekommt vielleicht einen gewissen Status gegen Ende des Silbernen Zeitalters. Viele haben Ego, weil sie sich selbst hingegeben haben. Was kann man denn ohne Erinnerung werden? Es ist besser, ein wohlhabender Bürger zu werden als ein Diener oder eine Dienerin. Der Dienerschaft ist es nicht erlaubt, mit Krishna in den Schaukeln zu sitzen. Das sind Dinge, die man verstehen sollte. Macht viele intensive Bemühungen und seid nicht nur mit wenig zufrieden. Wenn ihr lediglich sagt: „Ich will auch ein König werden.“, dann würde es viele solcher Könige geben. Der Vater sagt: „Das Allerwichtigste ist die Pilgerreise der Erinnerung.“ Diejenigen, die sehr gut in Erinnerung bleiben, werden viel Glück erfahren. Der Vater erklärt, dass eine Seele einen Körper ablegt und einen neuen annimmt. Im Goldenen Zeitalter legt man seinen alten Körper ab und nimmt voller Glück einen neuen Körper an. Hier weinen die Menschen. Sie haben vergessen das, was im Goldenen Zeitalter geschah. Dort legt man seinen Körper ab wie eine Schlange ihre alte Haut abstreift. Jetzt gilt es, diese alten Körper abzulegen. Jeder von euch weiß, dass er eine Seele ist und dass er seinen alten Körper ablegen muss. Vernünftige Kinder, die in Erinnerung an den Vater bleiben, wollen ihren Körper in Erinnerung an den Vater ablegen, um schließlich zu Ihm zu gehen. Kein Mensch weiß, wie man den Vater treffen kann, aber Kinder, ihr habt den Weg gefunden. Ihr macht nun Bemühungen. Ihr seid lebendig gestorben, aber ihr Seelen müsst zuerst rein werden. Ihr werdet rein, legt dann euren alten Körper ab und kehrt nach Hause. Ihr spürt, dass es soweit ist, sobald ihr all eure karmischen Konten beglichen habt, d.h. wenn ihr die Karmateet-Stufe erreicht habt, werdet ihr automatisch euren Körper ablegen. Ihr habt den Gedanken: „Ich möchte jetzt einfach nur gehen und bei Baba bleiben.“ Es ist so, als ob es Abneigung für den alten Körper gibt. Eine Schlange streift auch aus Abneigung ihre alte Haut ab. Eure neue Haut (Körper) wird zurzeit vorbereitet, aber sie wird erst fertig sein, wenn ihr eure Karmateet-Stufe erreicht habt und das wird ganz am Ende der Fall sein. Wir werden nach Hause zurückkehren. Dann wird alles für den Krieg perfekt vorbereitet sein. Von eurer Karmateet-Stufe hängt alles für die Zerstörung ab. Am Ende werdet ihr graduell unterschiedlich diesen Zustand erreichen. Es gibt so viel Wohltat. Ihr werdet die Meister der Welt und deshalb solltet ihr euch intensiv an den Vater erinnern. Es werden noch viele auftauchen, die sich immerzu an Baba erinnern, wo immer sie auch sitzen oder sich umherbewegen mögen. Der Tod steht vor der Tür. In den Zeitungen schreibt man schon so, als ob der Krieg bereits jetzt stattfindet. Wenn der große Krieg ausbricht, werden die Atombomben auch gezündet werden und es wird nicht lange dauern. Vernünftige Kinder verstehen das alles. Aber diejenigen, die unvernünftig sind, verstehen nichts. Sie verinnerlichen überhaupt kein Wissen. Obwohl sie immer „Ja, Ja“ sagen, verstehen sie nichts. Sie bleiben nicht in Erinnerung. Wie können diejenigen, die körperbewusst bleiben und immer nur an diese alte Welt denken, etwas verstehen? Der Vater sagt: „Werdet seelenbewusst und vergesst euren Körper. Am Ende werdet ihr es mit viel Einsatz versuchen, aber im Augenblick versteht ihr noch nichts. Später werdet ihr sehr bereuen, was ihr versäumt habt. Baba wird euch auch Visionen geben. „Das sind die Vergehen, die ihr begangen habt. Erfahrt jetzt die Strafe dafür! Seht euch jetzt auch euren zukünftigen Status an!“ Ihr hattet am Anfang Visionen und es wird auch am Ende Visionen geben. Der Vater sagt: „Verliert nicht eure Ehre. Bemüht euch in diesem Studium. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch nur an Mich allein.“ Shiv Baba allein ist der Läuterer. Niemand sonst in der Welt kann diese Rolle spielen. Dies sind Gott Shivas Versionen. Man sagt, dass nur der Eine der Erlöser und der Läuterer für alle Seelen ist. Jeder erinnert sich nur an Ihn. Aber nur wenn ihr euch zuerst als Seelenpunkte begreift, seid ihr imstande, euch akkurat an den Vater zu erinnern. Ihr wisst, dass die Rolle von 84 Leben in euch, den Seelen, aufgezeichnet ist. Diese Rolle kann niemals

zerstört werden. Dies zu verstehen ist keine Kleinigkeit.

Weil ihr es vergesst, seid ihr nicht imstande, jemandem anderen etwas zu erklären. Das Körperbewusstsein hat jeden völlig bewusstlos gemacht. Diese Welt ist zum Land des Todes geworden. Jeden trifft hier plötzliche der Tod. Es gibt keinen Unterschied darin, wie Menschen sterben und wie die Tiere sterben. Lakshmi und Narayan sind die Meister des Landes der Unsterblichkeit. Dort wird es keinen unzeitgemäßen Tod geben. Es gibt dort auch keinen Schmerz und kein Leid. Hier bringen sich Menschen sogar um, wenn sie Schmerzen haben oder leiden. Sie bringen sich selbst den Tod. Die Bestimmung dieses Studiums ist sehr hoch. Man sollte darauf achten, keinen begehrlischen Blick zu haben. Einen so hohen Status zu beanspruchen ist kein Zuckerschlecken! Sehr viel Mut wird benötigt. Andernfalls werdet ihr schon wegen Kleinigkeiten Angst bekommen. Wenn eine Person mit unreiner Blickweise aufdringlich wird und euch berührt, nehmt einen Stock und jagt sie weg! Ihr dürft nicht feige sein. Man erinnert sich daran, dass die „Shiv Shakti Pandav Armee“ die Tore des Himmels geöffnet hat. Euer Name ist gerühmt. Deshalb müsst ihr diesen Mut zeigen. Ihr werdet Kraft haben, wenn ihr euch an die Allmächtige Autorität erinnert. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater. Nur mit diesem Feuer der Erinnerung werdet ihr von eurem Fehlverhalten erlöst. Dann seid ihr ein König, der die negative Handlungsweise überwunden hat. Die Bemühung liegt in der Erinnerung. Diejenigen, die etwas tun, erhalten die Rückgabe dafür. Warnt auch die Anderen. Euer Boot wird auf der Pilgerreise der Erinnerung ans andere Ufer gelangen. Ein Studium ist keine Pilgerreise. Gewöhnliche Pilgerreisen sind weltlicher Natur, wohingegen diese Pilgerreise spirituell ist. Ihr werdet direkt nach Hause zurückkehren, in das Land des Friedens und dort ist auch der Vater zu Hause. Während ihr euch an Ihn erinnert, werdet ihr euer Zuhause erreichen. Jeder muss seine Rolle hier spielen und das Drama geht ewig weiter. Der Vater erklärt euch Kindern immer wieder: „Zuerst erinnert euch an Mich, den Vater. Werdet dadurch rein und verinnerlicht göttliche Tugenden. Je mehr Dienst ihr tut, umso erhabener wird der Status sein, den ihr beansprucht. Werdet unbedingt Wohltäter. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Denkt immer daran, dass der Vater, die Allmächtige Autorität, bei euch ist. Durch dieses Bewusstsein bekommt ihr Kraft und eure negativen Neigungen werden verbrannt. Der Name „Shiv Shakti Pandav Armee“ wird erinnert. Zeigt deshalb Mut und seid niemals ein Feigling.
2. Nachdem man lebendig gestorben ist, solltet ihr frei von Ego sein und euch selbst hingeben. Gebt euch hin, werdet eine wohlthätige Seele und macht andere wie euch selbst. Nur darin liegt Wohltat.

**Segen:** Mögt ihr allzeit heilig und glücklich sein, indem ihr intensive Anstrengungen macht und das Ziel und die Bestimmung ständig in eurem Bewusstsein behaltet.  
Das Ziel des Brahmanenlebens ist, auch ohne irgendwelche äußere Unterstützung allezeit ein inneres Glücksgefühl zu erfahren. Wenn sich dieses Ziel ändert und ihr euch in den Nebenstraßen der begrenzten Errungenschaften verläuft, dann entfernt ihr euch immer weiter von eurer Bestimmung. Egal, was passiert, selbst wenn ihr auf begrenzte Errungenschaften verzichten müsst, dann verzichtet, aber lasst niemals euer unvergängliches Glück los. Haltet euch euren Segen, stets heilig und glücklich zu sein, immer vor Augen und empfangt unvergängliche Errungenschaften, indem ihr euch intensiv bemüht.

**Slogan:** Seid ein Abbild der Werte und spendet weiterhin das Wissen. Das ist der allergrößte Dienst.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*